

L01281 Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 28. 3. 1903

„lieber Hermann, in etwa 8 Tagen erscheint im Wiener Verlag der »Reigen«. Ich
weiß nicht ob du Lust hast drüber zu schreiben. Falls du aber daran denken solltest,
wäre es mir natürlich besonders lieb, wenn deine Ansicht über das Buch schon
mit dem Buch zugleich oder gleich nach ihm in die Welt käme, – noch vor dem
5 zu erwartenden Heuchel- und Schimpfchor beleidigter Sittlinge.
Das wollt ich dir schon neulich sagen dich aber auch bitten, diese ganze Bemerkung
als ungefagt oder ungehört zu betrachten, wem es dich nicht freut, dich über
die zehn Dialoge vernehmen zu lassen.
Ich grüße dich von Herzen als
10 dein getreuer

Arthur

28. 3. 903.

© TMW, HS AM 23357 Ba.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 624 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

☞ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S.80.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S.256.

12 3.] unterhalb der schwer lesbaren Ziffer »3« von unbekannter Hand fälschlich »9.«
geschrieben